

Ulz Produktions-GmbH.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt: September 2013

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: ULZ Leim express

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: Ulz Produktions-GmbH.
 Straße: Wünschendorf 193
 Ort: 8200 Gleisdorf Österreich
 Telefon: +43 (0) 3112/5350
 Telefax: +43 (0) 3112/5860
 E-Mail: office@ulz.at

2. Mögliche Gefahren

Einstufung und Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548 EWG oder 1999/45/EC

Einstufung und Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EC

Gefahrenbezeichnung

Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC

Gefahrenangaben

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizung führen
 Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Wässrige Polymerdispersion Basis: Vinylacetat enthält Filmbindehilfsmittel

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr | EG-Nr. | Identifikations - nummer | Gehalt [%] |
|---------------------------|-----------|-----------|--------------------------|------------|
| Aluminium chloride, basic | 1327-41-9 | 215-477-2 | none | < 5 |

Einstufung gemäß Verordnung 67/548/EEC and 1272/2008/EC (CLP)

| Inhaltstoffe | 67/548/EWG | 1272/2008/EG (CLP) | Gefahrenhinweise |
|---------------------------|------------|--|------------------|
| Aluminium chloride, basic | Xi, R41 | Schwere Augenschäden / Reizung - Kategorie 1 Auf Metalle korrosiv wirkend - Kategorie 1 | H 318 H 290 |

Bemerkungen

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Angaben**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen

Einatmen

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden den Arzt aufsuchen.

Haut

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augen

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen

Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztlichen Anweisungen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Wichtigste Symptome

Keine bekannt

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgiftige einzustufen

Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Löschwasser eindämmen und auffangen

Sonstige Angaben

Dies ist ein Produkt auf Wasserbasis und daher nicht feuer- oder explosionsgefährlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Kontaminierte Ausrüstung (Bürsten, Lappen) muss sofort mit Wasser gereinigt werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Zusätzliche Hinweise

Geschultes Personal hinzuziehen. Informationen zu „Persönlicher Schutzausrüstung“ in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes berücksichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Produkt kann gefährliche flüchtige Substanzen enthalten, die im unbelüfteten Innenraum von Fässern oder Containern akkumulieren können. Container nur in gut belüfteten Bereichen öffnen. Dampf nicht einatmen. Bei längerer Lagerung können geringe Mengen Kohlenstoffmonoxid gebildet werden. Nach unserem derzeitigen Wissensstand werden bei der vorgesehenen Nutzung keine Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz (Occupational Exposure Limit – OEL) überschritten. Container oder Tanks dürfen nur nach intensiver Belüftung und unter Beachtung nationaler Vorschriften sowie internationaler Standard zur Inspektion von Containern oder Tanks befahren werden. Bei geringsten Zweifeln ist eine Kohlenmonoxidmessung erforderlich.

Unverträgliche Produkte

Materialien, die mit Wasser reagieren

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Freisetzung des Stoffes oder Gemisches in die Umwelt verringern.

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Lagerung

Lagerung der Produkte

Vor Frost schützen. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 35°C aufbewahren

Unverträgliche Produkte

Materialien, die mit Wasser reagieren

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse (LGK)

12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**EG Expositionsgrenzwerte**

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

DNELs

Das Produkt ist von Registrierpflicht unter REACH ausgenommen

PNECs

Das Produkt ist von der Registrierpflicht unter REACH ausgenommen

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Hinweise**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen

Augenschutz

Schutzbrille

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material

Gummihandschuhe

Typ

Nitril (Firma KCL) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller

Bewertung

gemäß EN 374: Stufe 6

Materialstärke

ca. 0,1 / 0,4 mm

Durchdringungszeit

>480 min.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Nicht in Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

| | |
|--------------------------|--|
| Form | flüssig |
| Farbe | weiß |
| Geruch | süßlich |
| Schmelzpunkt | ~0°C |
| Siedepunkt | ~100°C |
| Dichte | 0,95 – 1,1 g/ml @ 25°C |
| Methode | ISO 2811-3 |
| ph-Wert | 2,8 – 3,6 |
| Methode | ISO 976 |
| Viskosität | 9000-15000 mPas @ 25°C |
| Methode | Brookfield Visc. RVT SP.6 / 20 r.p.m. |
| Dampfdruck | 24hPa@20°C |
| Wasserlöslichkeit | mischbar |
| Bemerkung | Nicht auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte Eigenschaften wurden nicht geprüft. |

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Bei der Weiterverarbeitung setzt dieses vernetzte Polymer Formaldehyd bei Temperaturen über 100°C frei

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

Zu vermeidende Bedingungen

Nicht einfrieren.

Unverträgliche Materialien

Materialien, die mit Wasser reagieren

11. Toxikologische Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Vorschriften sind zu beachten

12. Umweltbezogene Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktinformation

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des

Entsorgungsverfahrens ist von der

Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. Verdünnte Lösung kann in eine biologische Kläranlage eingeleitet werden, wenn

vorher die für deren Betrieb zuständige Behörde zugestimmt hat.

Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

14. Angaben zum Transport

| | |
|------------------|-------------------|
| ADR/RID | nicht unterstellt |
| ADN | nicht unterstellt |
| ICAO/IATA | Kein Gefahrgut |
| IMDG | nicht unterstellt |

15. Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse(WGK):

| | |
|-------------------|--|
| WGK | 1 |
| WGK Quelle | Klassifizierung basiert auf Anhang 4 (VwVwS) |

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment – CSA ist nicht erforderlich)

16. Sonstige Angaben

R-Sätze

R41 – Gefahr ernster Augenschäden.

Für weitere Informationen

Siehe entsprechendes Technisches Merkblatt

Sonstige Angaben

Im Produkt können noch Spuren von Restmonomeren nachweisbar sein: Vinylacetat

Schulungshinweise

Stellen Sie sicher, dass Mitarbeiter die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Gefahren/Risiken bekannt sind.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf Celanese eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe.